



Ausgezeichnete Auswahl: 5.000 Euro bekam die Gemeindebücherei Schwarzenfeld vom Bayernwerk für ihre fortlaufend gute Arbeit in den Bereichen Kinder- und Jugendbuch.

29.07.2021 17:30 CEST

Kinderbibliothekspreis für Gemeindebücherei Schwarzenfeld

Schwarzenfeld. Jedes Jahr vergibt die Bayernwerk AG (Bayernwerk) den Kinderbibliothekspreis an fünf bayerische Einrichtungen. Er ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Zu den glücklichen Gewinnern gehört in diesem Jahr die Gemeindebücherei Schwarzenfeld (Landkreis Schwandorf). Weitere Preisträger in 2021 sind die Stadtbücherei in Geretsried (Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen), die Gemeindebücherei Altfraunhofen (Landkreis Landshut) und die Stadtbibliothek Münchberg (Landkreis Hof). Einen Sonderpreis gab es für die Straubinger Stadtbibliothek im Salzstadel (Landkreis Straubing-Bogen). Da in diesem Jahr die traditionelle Preisverleihung im großen

Rahmen auf Grund des Infektionsgeschehens nicht möglich war, hat das Bayernwerk die Bücherei besucht und vor Ort im kleinen Rahmen gratuliert.

Preisverleihung in der Gemeindebücherei Schwarzenfeld

André Zorger, Leiter des Bereichs Kommunalmanagement Ostbayern, hat den Scheck und die Urkunde der Bibliotheksleiterin Manuela Irlbacher überreicht und dankte ihr und ihrem Team für das Engagement: „Ein Buch zu lesen, ist mehr als nur Freizeitvertreib. Lesen schafft Kreativität, ist ein Lernstoff fürs Leben, bildet uns gemeinsam weiter. Deshalb braucht echte Leseförderung den Zusammenhalt derer, die Bücher und Geschichten an die jungen Leser bringen, mit denen, die Geschichten schreiben.“ In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Peter Neumeier den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und hob die Bedeutung der Bücherei für Schwarzenfeld hervor: „Ich freue mich über die Verleihung des Kinderbibliothekspreises, die wir vor allem dem starken Engagement des Teams unserer Bücherei zu verdanken haben. Gerade in diesen Zeiten ist die Auszeichnung auch eine besondere Anerkennung von kulturellen Einrichtungen und ihren Angeboten auf kommunaler Ebene.“ Christina Schnödt, Leiterin der Diözesanstelle beim Sankt Michaelsbund Regensburg, hat die Fachjury vertreten.

Vorlesen in der Ritterburg – Geschichten schreiben im Obstgarten

Die Besonderheit der Bücherei prägt das breite Vorleseangebot. Vor allem um die jüngeren Lesebegeisterten wird sich hier intensiv eingesetzt. Insgesamt 10 ehrenamtliche Vorleser lesen abwechselnd den Kindern immer freitags und zu verschiedenen Mottos vor. Der Kinder- und Jugendbereich in ritterlichem Ambiente lockt hier mit zahlreichen Geschichten oder auch mal einem spannendes Klapptheater. Als weiteres Highlight bietet die Bibliothek die Aktion „Schreib´ Deine eigene Lieblingsgeschichte“. Im idyllischen Obstgarten direkt nebenan können die zukünftigen Schriftsteller mit Hilfe des Büchereiteams hier ihren Gedanken freien Lauf lassen.

Auswahl durch Fachjury

Seit 2007 verleiht das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem katholischen Medienhaus Sankt Michaelsbund gemeinsam den Kinderbibliothekspreis. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine Fachjury.

Bayernweite Leseförderung

Das Bayernwerk setzt sich seit vielen Jahren mit zahlreichen Aktionen für die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen im Freistaat ein: Neben dem Kinderbibliothekspreis unterstützt der kommunale Versorger Büchereien und Bibliotheken mit dem so genannten Lesezeichen. Jährlich kommen beim Lesezeichen 50 Einrichtungen in den Genuss von 1.000 Euro. Bereits 700 Lesezeichen wurden so an Büchereien und Bibliotheken vergeben. Außerdem unterstützt das Energieunternehmen den Paul Maar-Preis „Korbinian“ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Mit dem nach einer für den Preis entworfenen Bärenfigur „Korbinian“ benannten Paul Maar-Preis wird jährlich ein Nachwuchsautor oder eine -autorin ausgezeichnet. Mehr Informationen finden Interessierte unter www.bayernwerk.de/kinderbibliothekspreis.

Kurzprofil Bayernwerk AG:

2021 ist Jubiläumsjahr: Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28

+49 160 913 955 28